



Informationsvorlage

öffentlich

Dezernat: Oberbürgermeister
Amt: Integrationsbeauftragte, Gleichstellungsstelle und Stadtentwicklung und Statistik
Erstelldatum: 29.08.2023
Vorlagen-Nr.: IV/147/2023

Möglichkeiten kommunaler Antidiskriminierungsarbeit

Beratungsfolge:

Integrationsbeirat

28.02.2024

Sachstandsbericht:

Täglich erfahren Menschen in Deutschland – und damit auch in Weiden – Ausgrenzung und Diskriminierung aufgrund ihrer Herkunft, ihres Aussehens, ihrer Religion, ihrer sexuellen Orientierung, ihres Geschlechts oder aufgrund einer Behinderung. Diese Diskriminierung kann im privaten Bereich ebenso stattfinden wie im öffentlichen Bereich: syrische Familien, die sich schwer tun eine geeignete Wohnung zu finden, Menschen mit vermeintlich „ausländischem“ Aussehen, die nicht in eine Diskothek gelassen werden oder offene Anfeindungen auf der Straße. Für diese Menschen gibt es aktuell außerhalb von nachweisbaren und strafrechtlich relevanten Tatbeständen kaum eine Möglichkeit, selbst aktiv zu werden und die eigenen Rechte einzufordern.

Herr Hamado Dipama, Referent für Antidiskriminierungs- und Antirassismuserbeit bei AGABY e. V., der Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migranten- und Integrationsbeiräte Bayerns, wird über die Arbeit der AGABY und Ansätze für eine kommunale Antidiskriminierungsarbeit berichten.

Anlagen:

Keine Anlage vorhanden